

STUTTGARTER NACHRICHTEN

„Das Beispiel muss Schule machen“

Von Hilalspor zu FC Stuttgart

Stuttgart (jüf) – Fußball-Bezirksligist TSV Hilalspor wird demnächst FC Stuttgart-Cannstatt heißen. Wir sprachen mit Manager Ali Baykan über die Beweggründe.

Herr Baykan, ist die Umbenennung sicher?

Ja, mit der formalen Genehmigung des Amtsgerichts rechnen wir demnächst.

Haben Sie dadurch Mitglieder verloren?

Leider wollten 40 bis 45 Personen den Kurs nicht mittragen. Aber mindestens genauso viele neue Sportler kamen hinzu.

Was waren Ihre Motive?

Wir wollen ein Zeichen setzen, dass wir für alle Nationen offen sind. Ein Beispiel: Ein deutscher D-Jugend-Spieler wollte zu uns kommen. Seine Eltern waren aber dagegen. Als wir erklärten, dass wir uns umbenennen, war alles kein Problem.

Kann ein deutscher Clubname helfen, die Gewalt einzudämmen?

Ganz sicher. Und deshalb muss unser Beispiel Schule machen. Auch in der Jugendarbeit habe ich als FC Stuttgart ganz andere Möglichkeiten. Entscheidend ist aber, dass die Vereinsverantwortlichen durchgreifen und die Sündenböcke rigoros ausschließen.